

Neubau Schulhaus Rothrist

Beschrieb Architekt

Der Schulhausneubau «Dörfli IV» liegt im südöstlichen Perimeterbereich des Schulgeländes und integriert sich in die orthogonale Bebauungsstruktur. Der quadratische, dreigeschossige Bau reagiert zum Schulgelände hin in der Höhe mit einem Attikageschoss, welches gleichzeitig die Position des eingezogenen Eingangs markiert. Im Erdgeschoss des Neubaus liegen die Werkräume sowie hangseitig der Technik- und Lagerraum mit direktem Aussenzugang. Die grosszügige Eingangshalle führt über ein offenes Treppenhaus in das 1. Obergeschoss mit den Büro-, Musik- und Gestaltungsräumen. Die Klassenzimmer und Gruppenräume liegen im 2. Obergeschoss. Im Attikageschoss sind die Räumlichkeiten für den Kochunterricht angeordnet. Die Unterrichtsräume sind geschossweise windmühlenartig angeordnet. Der Erschliessungsbereich wird über die an die Fassaden stossenden Ausweitungen für temporäres Arbeiten belichtet. Die Fassade ist mit einer Haut aus gewellten Faserzementplatten verkleidet, die grossen Fensteröffnungen sind mit einer feinen Aluminiumzarge gefasst.



[Foto / Andreas Graber Photography, Zürich]

Beschrieb Baumanagement

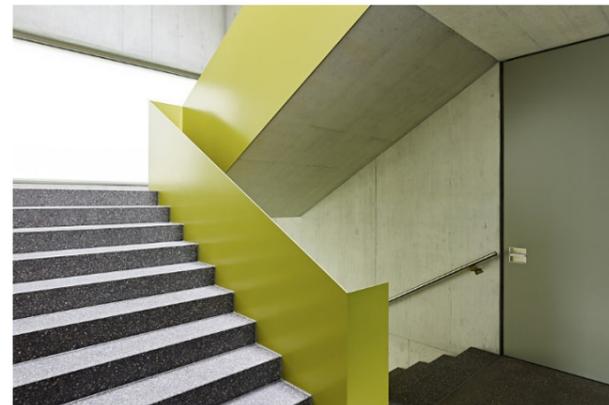
Die rohbauveredelte Bauweise und insbesondere der Sichtbeton an den Wänden und Decken im Gebäudeinnern sind die Hauptmerkmale des Neubauprojekts. Um den beim Einbau bereits fertigen Konstruktionen resp. Materialien Rechnung zu tragen, musste ein optimaler teilweise unkonventioneller Bauablauf erarbeitet werden. Weiter wurden die Materialien konsequent mit Schutzmassnahmen versehen. Eine weitere Herausforderung war die Ausführung des grossen Schulhausplatzes. Dieser wurde in Etappen im laufenden Schulbetrieb ausgeführt. Der Baulogistik sowie der Sicherheitsplanung mit dem angrenzenden Schulbetrieb wurde jedoch bereits ab Planungsbeginn höchste Priorität eingeräumt. Im Speziellen führten die verschiedenen Nutzungen (klassischer Schulunterricht, Kochschule, Werkräume Holz und Metall, Musikräume, Raum textiles Werken, Lagerraum Gemeinde etc.) in den einzelnen Gebäudebereich zu sehr unterschiedlichen physischen Konstruktionen und technischen Installationsgraden. Der daraus resultierenden Komplexität sowie den Risiken des Bauvorhabens wurde frühzeitig, auf allen Stufen und in allen Phasen (Planung/Ausschreibung/Ausführung etc.) entsprechend Rechnung getragen, indem an alle Projektbeteiligte organisatorische, administrative, terminliche, inhaltliche sowie qualitative Vorgaben gemacht wurden. Die Überwachung der Vorgaben erfolgte in einem projektspezifischen Qualitätsmanagement mit Abbildung im Projekt-Reporting. Die Integration der öffentlichen Ausschreibung nach kantonalem Submissionsdekret des Kantons Aargau in alle Prozesse, stellte eine besondere Herausforderung dar.

Gebäudespezifikationen

- Primärkonstruktion
 - Massivbauweise, Wände und Decken in Beton resp. Sichtbeton

Gebäudehülle

- Fassade mit hinterlüftetem Welleternit und Aluminiumfensterzargen
- Fenster in Holz/Metall
- Türen in Metall
- Flachdach als Warmdach im System PBD begrünt
- Beschattung mit Stoffstoren im System ZIP



[Foto / Andreas Graber Photography, Zürich]

Innenausbau

- Innenausbau im Industriellook mit veredelten Rohbaumaterialien
- Einbauten wie Raumtrennwände in Leichtbauweise
- Sichtbeton an Decken und Wänden
- Keramische Wand- und Bodenbeläge in Nasszellen
- Hartbetonterrazzo in Erschliessungszonen
- Linoleumbelag in Unterrichtsräumen
- Industrieparkett in Werkräumen
- Akustikdecken in Holzwoolplatten
- Metalldecken in Nasszellen
- Einbauten in Holz

Haustechnik

- Fernwärmeanschluss, Wärmeverteilung über Bodenheizung
- Kontrollierte Bereichslüftung, zonen- und nutzungsgerecht über unsichtbares Kanalnetz
- KNX-Elektroinstallationen und Gebäude-Leitsystem



[Foto / Andreas Graber Photography, Zürich]

Spezielles

- Foundation mit Ortsbetonbohrpfählen
- Vierendelträger einbetoniert über grosser Eingangsüberdachung
- Videoüberwachung
- Werkräume für Holz- und Metallbearbeitung inkl. Ausstattung
- Kochschulräume
- Musikschulräume
- Räume für textiles Werken
- Lagerraum Gemeinde
- Aussenschulzimmer
- Interaktive Wandtafeln
- Schulmobiliar
- Aussenanlagen mit grossem Schulhausplatz

Leistungen Hauri Baumanagement AG

Grundleistungen

- Kostenplanung
- Terminplanung
- Ausschreibungs-, Vergabe- und Werkvertragswesen
- Bauleitung, Inbetrieb- und Werkabnahmen
- Kostenkontrolle und Rechnungswesen
- Leitung der Garantiewerke

Zusatzleistungen

- Baustellenlogistik als übergeordnete Baustellenkoordination
- Projektspezifisches Qualitätsmanagement als übergeordnete Qualitätssicherung
- Erweiterte Baustellenüberwachung
- Erweiterte Arbeitssicherheitskontrollen

Spezielles

- Öffentliche Ausschreibung nach kantonalem Submissionsdekret



[Foto / Andreas Graber Photography, Zürich]

Projektbeteiligte Planer

Architekt

- Gautschi Lenzin Schenker Architekten AG, 5000 Aarau

Bauingenieur

- WMM Ingenieure AG, 4142 Münchenstein

Elektroplaner

- HEFTI.HESS.MARTIGNONI., 5000 Aarau

Heizungs-/Lüftungs-/Sanitärplaner

- Leimgruber Fischer Schaub AG, 5408 Ennetbaden

Landschaftsplaner

- david & von arx landschaftsarchitektur gmbh, 4500 Solothurn

Bauphysik/Bauakustik

- Steigmeier Akustik + Bauphysik GmbH, 5400 Baden



[Foto / Andreas Graber Photography, Zürich]

Projektinformationen

Projektstandort

- Geisshubelweg 14, 4852 Rothrist

Bauherrschaft und Betreiber

- Einwohnergemeinde Rothrist, 4852 Rothrist

Referenzpersonen

- Walter Gloor, Einwohnergemeinde Rothrist, Leiter Hochbau/Baukommissionsmitglied
- Hans-Jürg Koch, ehem. Einwohnergemeinde Rothrist, ehem. Gemeindepräsident/Bau-Kommissionpräsident

Nutzer

- Einwohnergemeinde Rothrist, 4852 Rothrist

Termine

- Vorprojekt und Bauprojekt
- Juni 2013 bis September 2013

Ausführungsprojekt

- Planung ab Dezember 2013
- Ausführung April 2014 bis Juli 2015

Kennzahlen

- Gebäudevolumen SIA 116
- M3 9'700

Geschossfläche SIA 416

- -

Nettogeschossfläche SIA 416

- -

Grundstückfläche

- -

Umgebungsfläche

- -

Kosten BKP 2/M3 Gebäudevolumen SIA 116

- CHF 610

Kosten BKP 2/M2 Geschossfläche SIA 416

- -

Kosten BKP 2/M2 Nettogeschossfläche SIA 416

- -

Kosten BKP 4/M2 Umgebungsfläche

- -

Baukosten

BKP 1 Vorbereitungsarbeiten

- CHF 0.1 Mio.

BKP 2 Gebäude

- CHF 5.9 Mio.

BKP 3 Betriebseinrichtungen

- CHF 0.1 Mio.

BKP 4 Umgebung

- CHF 0.6 Mio.

BKP 5 Baunebenkosten und Übergangskonten

- CHF 0.2 Mio.

BKP 9 Ausstattung

- CHF 0.4 Mio.

Total BKP 1-9

- CHF 7.3 Mio.